

Mitglied im DTKV Niedersachsen:

Joy Bogat



Schon als Fünfjährige sang Joy Bogat in den fiktiven Radiosendungen ihrer Schwestern und „schrieb“ damit ihre allerersten Lieder, die erste Weichen für ihre Herangehensweise an die Musik legten. Den Zugang zur musikalischen Theorie erhielt Bogat ebenfalls früh durch Klavier- und Gesangsunterricht. Da der Rest der Familie einige Jahre bei ihrem haitianischen Vater in den USA gelebt hatte, war die englische Sprache immer allgegenwärtig, und so entstanden bereits ab ihrem 13. Lebensjahr die ersten Kompositionen auf Deutsch und Englisch.

Dabei standen und stehen auch heute noch Gesang, Emotion und Text stark im Fokus.

„Nach wie vor bleibe ich oft persönlich in meinen Texten. Wenn es darum geht, sich selbst oder das Gegenüber zu lieben, darum, wie wir bei wichtigen Themen auf sanfte Weise unsere Stimmen erheben können oder uns familiär versöhnen können, verbinde ich auf meine eigene Art diese Themen viel mehr mit Politischem als früher“

Inspiziert von ihrer Liebe zu Büchern, ihrem Ausleben von radical softness und einem Prozess der Selbstverortung als schwarze deutsche Frau legt Joy Bogat in ihrem neuen Album, Fabric of Dreams, jetzt mehr denn je ihre Karten auf den Tisch und lässt uns teilhaben an einem reichen Schatz an Erfahrungen, Melodien und ihrem herausragenden Talent als Songwriterin



„‘Fabric of Dreams‘ ist über die letzten drei Jahre entstanden und genau das geworden, was ich mir erhofft habe. Wie eine Leinwand, auf der ich alle meine Einflüsse unterbringen konnte. Jeder einzelne Song träumt von etwas anderem“, so Bogat, die in Hannover lebt und arbeitet, über ihr Debüt-Album, das am 8. März 2024 beim Berliner Indie-Label Listenrecords erschienen ist.

Während ihrer Jugend sammelte Joy Bogat jahrelange Bühnenerfahrung in einer Soul-BigBand und verschiedenen Bands, in denen sie sich und ihre Musik ausprobieren konnte, sodass die langfristige Entscheidung für die Bühne außer Frage stand. Die Teilnahme am Eventim Popkurs in Hamburg festigte diesen Entschluss, sodass Bogat noch im gleichen Jahr das Popular Music Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover begann.



Seit 2019 konzentriert sich Bogat ganz auf ihr Solo-Projekt, für das sie allein komponiert und das sie größtenteils auch selbst produziert. Die Debüt-EP „With Time.“ erschien im Juni 2020 und spiegelt den persönlichen Prozess, den Bogat als Sängerin und Musikerin in den letzten Jahren durchlaufen hat. Was aus der Kindheit geblieben ist, ist Experimentierfreudigkeit im Bereich Gesang und Mehrstimmigkeit sowie das Gespür dafür, Emotionalität und Selbstreflexion musikalisch umzusetzen.

2021 erschien die zweite EP „It’s Different Now“ beim Berliner Label Listenrecords. Damit wurde Bogat zum Radio-Konzert bei DLF Nova eingeladen, bei Medien wie ZEIT, NBHAP, Schall.Magazin und Kulturnews gefeatured und erreichte Airplay u.a. bei radioeins, ByteFM, SR1 und auf verschiedenen Sendern von NDR und MDR. Bogat spielte im Rahmen des Releases außerdem erste Headline-Touren in Deutschland und Italien und auf dem Palais Sommer Dresden, der Cologne Music Week und Festivals wie Lunatic, Norden und Oben Air.

LIVE - “Fabric of Dreams” Tour 2024

29.04. - MÜNSTER, Pension Schmidt

30.04. - KÖLN, Wohngemeinschaft

02.05. - SCHORNDORF, Manufaktur

03.05. - MÜNCHEN, Milla

09.05. - HAMBURG, Hebebühne

10.05. - KIEL, Hansa48

11.05. - FLENSBURG, Volksbad

14.05. - MAINZ, SchonSchön

15.05. - LEIPZIG, Horns Erben

16.05. - DRESDEN, Scheune Blechschloss Präsentiert von NBHAP und ByteFM.



[Tickets: https://bit.ly/JoyBogat_Live_Tickets](https://bit.ly/JoyBogat_Live_Tickets)

<https://joybogatmusic.com>